

**Mohr & Winter (Heidelberg), Jakob Christian Benjamin Mohr,
Christian Friedrich Winter an August Wilhelm von Schlegel
Heidelberg, 10.12.1818**

Empfangsort	Bonn
Handschriften- Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.16,Nr.56
Blatt-/Seitenzahl	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
Format	25 x 20,8 cm
Bibliographische Angabe	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 166–167.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3884 .

[1] Hochwohlgebohrner

Hochzuverehrender Herr!

Es ist uns endlich gelungen das meiste Ihrer uns gütigst zurückgelassenen Bücherbestellung absenden zu können. Sie werden nun durch unsre **Spediteurs** in Frankfurt die Herrn Goll u[nd] Söhne ein Ballot empfangen, worüber wir Ihnen umstehend die Nota mitzuteilen die Ehre haben.

Das Exemplar von Beks Weltgeschichte so Sie noch mitgenommen muß der Buchbinder defect eingehftet haben, denn es sind nun noch Bogen zum 4. Band nachgeliefert worden, die wir obigem Ballot nun beigefügt haben und die ein dortiger Buchbinder wohl leicht wird einschalten können.

Adelungs älteste Geschichte fehlt beim Verleger [2] wir werden aber wohl anderswoher noch ein Exempl[ar] bekommen und mit

Lessings sämtl[ichen] Werken

die uns auch noch ausgeblieben sind nachsenden.

Von Gräters [Bragur] fehlt auch der 1. Band gänzlich bei dem Verleger und wir haben uns nun auch noch desfalls anderswohin gewandt; im Fall indeß dieser 1. Band oder ein vollständiges Exempl[ar] nicht zu erhalten wäre, dürfen wir Ihnen sodann den 2. u. f. wohl einsenden?

Von Eschenburg auserlesenen Stücken deutscher Dichter will weder die Nicolaische Buchhandl[ung] als Verleger sämtlicher oder doch des größten Theils Eschenburg[ischer] Schriften noch sonst Jemand etwas wissen, vielleicht erfahren wir noch gelegentl[ich] etwas näheres darüber.

[3] Wir hoffen nun in nächster Woche den Rest Ihrer gütigen Bestellung zusammen zu erhalten und werden ihn sodann unverzüglich absenden.

Verehrungsvoll empfehlen wir uns inzwischen

Ew. Hochwohlgebohren

ganz ergebenst

Mohr u Winter.

Heidelberg d[en] 10. Dec[ember] 1818.

[4]

Namen

Adelung, Johann Christoph

Beck, Christian Daniel

Eschenburg, Johann Joachim

Gräter, Friedrich David

Lessing, Gotthold Ephraim

Körperschaften

Friedrich Nicolai (Berlin)

Goll und Söhne (Frankfurt am Main)

Orte

Frankfurt am Main

Heidelberg

Werke

Adelung, Johann Christoph: Älteste Geschichte der Deutschen, ihrer Sprache und Litteratur, bis zur Völkerwanderung

Beck, Christian Daniel: Anleitung zur Kenntniß der allgemeinen Welt- und Völker-Geschichte für Studirende (4 Bde., 1787-1807; 2. Aufl. v. Bd. 1: 1813)

Eschenburg, Johann Joachim: Denkmäler altdeutscher Dichtkunst

Lessing, Gotthold Ephraim: Sämtliche Schriften

Periodika

Bragur. Ein Literarisches Magazin der Deutschen und Nordischen Vorzeit